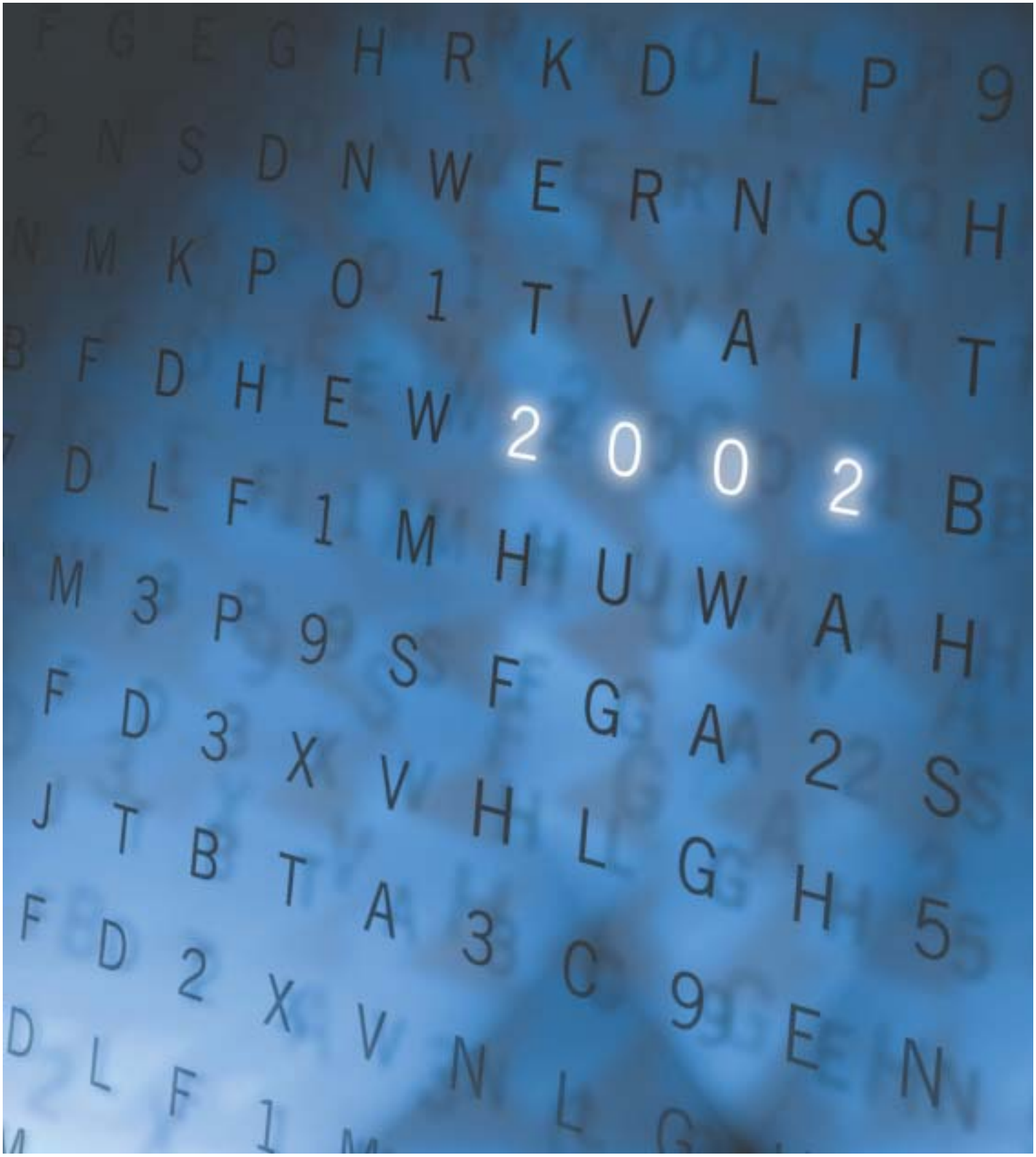


Bericht über das dritte Quartal 2002

INFOGENIE

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **2**

Lagebericht **3**

Geschäftsverlauf 3

Auftragslage 4

Umsatzerlöse 4

Ertrag 6

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen 7

Mitarbeiter 8

Kapitalmarktpräsenz und Aktienentwicklung 8

Aktionärsstruktur 9

Wesentliche Vorgänge nach Ende des Berichtszeitraums 10

Ausblick 11

Erläuternde Anhangangaben **12**

Segment-Berichterstattung 12

Meldepflichtige Wertpapierestände und Bezugsrechte 13

Bilanz **15**

Gewinn- und Verlustrechnung **17**

Konzernkapitalentwicklung **18**

Kapitalflussrechnung **19**

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das abgelaufene Quartal war ausschlaggebend und richtungweisend für die künftige Entwicklung von InfoGenie. Auf unserem konsequenten Sanierungskurs mussten wir noch einmal eine wesentliche Hürde nehmen. Zwar haben wir durch umfangreiche Restrukturierungen die Kosten erheblich reduzieren können, doch waren zum Halbjahr die liquiden Mittel für operative Investitionen nahezu aufgebraucht. Im Juli mussten wir den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals anzeigen.

Zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs und zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Gesellschaft waren dringend Kapitalmaßnahmen nötig, die wir mit Ihrer Unterstützung auf der Hauptversammlung am 28. August beschließen konnten und inzwischen bereits umgesetzt haben. Das Kapital wurde zunächst im Verhältnis 6:1 herabgesetzt und im Anschluss daran gegen Bareinlage erhöht. Insgesamt sind 750.000 neue Aktien gezeichnet und damit das Grundkapital um 750.000 Euro erhöht worden, so dass sich das Kapital der Gesellschaft insgesamt nunmehr auf 1.808.947 Mio. Euro beläuft.

Das operative Geschäft war im allgemeinen konjunkturellen Branchenumfeld schwierig. Wir konnten die Geschäftsbeziehungen mit unseren bestehenden Kunden zwar sehr gut stabilisieren, doch Neugeschäft zu generieren, war nur schleppend möglich. Potenzielle Kunden wollten zunächst das Überleben von InfoGenie sichergestellt wissen, ehe Geschäftsbeziehungen aufgebaut wurden. InfoGenie bewegte sich dabei in einem verunsicherten Marktumfeld, denn die Situation der Call Center-Branche insgesamt ist nach wie vor unbefriedigend.

Allerdings haben wir mit erfolgreich umgesetzten Maßnahmen für Vertrauen bei Bestandskunden und potenziellen Partnern gesorgt und die Voraussetzungen geschaffen, uns wieder verstärkt um unser operatives Geschäft kümmern und bereits einige neue Kunden akquirieren zu können. So stehen unter anderem die Reisedienstleister Map & Guide sowie reiseplaner.de unter Vertrag; aufgrund ihres umfangreichen Produktportfolios gibt es ein großes Potenzial zur Erweiterung der Zusammenarbeit. Erleichtert sind wir vor allem auch über die Entscheidung des Bundesgerichtshofes im Fall telefonische Rechtsberatung. Endlich haben wir wieder die notwendige Rechtssicherheit, diese renommierte Helpline zu bewerben und auszubauen.

Das dritte Quartal war äußerst schwierig, doch wir haben entscheidende Weichen gestellt, um weiterhin konsequent auf das erklärte Ziel hin arbeiten, das Unternehmen im ersten Halbjahr 2003 in die Gewinnzone zu führen.
Ich bedanke mich im Namen der Mitarbeiter für das uns von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Berlin, den 22. November 2002

Thomas Dehler
Vorstand
InfoGenie Europe AG

Lagebericht

Geschäftsverlauf

Auch das dritte Quartal stand ganz im Zeichen des eingeschlagenen Sanierungskurses der InfoGenie Europe AG. Wir haben uns weiterhin darauf konzentriert, die Kosten zu reduzieren und dabei das operative Geschäft auszubauen. Eine wesentliche Maßnahme zur Kostensenkung war der Beschluss, die InfoGenie Deutschland GmbH rückwirkend zum 1.1.2002 auf die InfoGenie Europe AG zu verschmelzen. Langfristig wird InfoGenie mit diesem Schritt erhebliche Kosten sparen, da eine doppelte Bilanzierung entfällt, Gebühren reduziert und Abläufe wesentlicher effizienter werden. Darüber hinaus hat dieser Schritt für Aktionäre den Vorteil, dass die konsolidierte Gesellschaft für sie transparenter wird. Kurzfristig wirken sich die durch die Verschmelzung der Tochtergesellschaften einhergehenden Wertanpassungen jedoch noch einmal negativ auf die Bilanz aus, es entsteht ein Verschmelzungsverlust von 4 Millionen Euro durch Abgang der Anteile der GmbH und ComService bei der AG sowie durch den Verlust der Forderungen der InfoGenie Europe AG gegenüber den Töchtern. Durch Auflösung der Kapitalrücklage vermindert sich der Verlustvortrag um 5,9 Millionen Euro.

Der Verlust der Hälfte des Grundkapitals, der Anfang Juli angezeigt wurde, hat InfoGenie in seinen Turnaround-Bemühungen intensiv beschäftigt. Im Vordergrund stand daher zunächst, ein Paket von Kapitalmaßnahmen zu schnüren, um das langfristige Überleben der Gesellschaft zu sichern. Die Hauptversammlung hatte am 28. August 2002 mit großer Mehrheit beschlossen, das Kapital zunächst im Verhältnis 6:1 herabzusetzen und anschließend das Grundkapital zu erhöhen – und zwar gegen Bareinlage um bis zu 1,058 Mio. Euro. Wir sind überzeugt, dass wir mit Hilfe dieser Maßnahmen den Restrukturierungskurs konsequent fortsetzen und InfoGenie im ersten Halbjahr 2003 in die Gewinnzone führen werden, unter der Maßgabe der dauerhaften Sanierung des Unternehmens..

Die langfristige Absicherung unserer Investitionsphase war auch von großer Bedeutung für unsere bestehenden Geschäftspartner und potenziellen Auftraggeber, die sich vor dem Hintergrund der Verlustsituation zunächst sehr abwartend verhalten haben. Es ist uns aber gelungen, in einem allgemein sehr schwachen Branchenumfeld unsere

Bestandskunden zu halten und das Auftragsvolumen auf dem Vorjahresniveau zu sichern. Sehr erfreulich ist, dass wir aufgrund unserer wieder verstärkten Akquisitionstätigkeit bereits erste Erfolge verbuchen und neue Kunden hinzugewinnen konnten.

Positiv auf die Geschäftsentwicklung von InfoGenie wird sich auch die Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 27. September 2002 im Fall der telefonischen Rechtsberatung auswirken. Das oberste Gericht hatte zwei Klagen gegen InfoGenie abgewiesen und damit die telefonische Rechtsberatung über eine 0190-Telefonnummer mit automatischer Gebührenabrechnung im Minutentakt befürwortet. InfoGenie verfügt nun endlich über die notwendige Rechtssicherheit, entsprechende Helplines zu betreiben.

Nachdem InfoGenie die Bewerbung der Rechtshelpline zuvor faktisch eingestellt hatte, um einen möglichen negativen Richterspruch abzufedern, steht einem Ausbau der Helpline nun nichts mehr im Wege. Wir gehen davon aus, schon bald wieder das ursprüngliche Umsatzniveau erreichen zu können.

Auftragslage

Die Zusammenarbeit mit unserem Kunden Lexware entwickelt sich sehr erfreulich. Nachdem wir bisher erfolgreich im – saisonalen Schwankungen unterworfenen – Bereich Gehalts- und Lohnsteuersoftware zusammengearbeitet haben, konnten wir den Vertragsumfang im abgelaufenen Quartal für das kommende Geschäftsjahr ausweiten. Von nun an betreuen wir auch Kundenanfragen in Bezug auf die Buchhaltungssoftware von Lexware. Dieser Bereich ist keinen saisonalen Schwankungen unterworfen und gewährleistet InfoGenie damit das gesamte Jahr hindurch ein gleichmäßiges Gesprächsaufkommen.

Nach Ablauf des Berichtszeitraumes haben wir mit den Reisedienstleistern Map & Guide (zum 1. Januar 2003) und PTV AG (per 15.11.2002) sowie mit dem Internetportal ebay Kooperationen vereinbart. Dabei ist das Internetportal ein Testlauf für die neue Business-to-Consumer-Ausrichtung von InfoGenie. Wir errichten ein eigenes Portal (Talk2Experts.de), das dem Benutzer einfachen und sofortigen Zugang zu den

Dienstleistungen der InfoGenie Europe AG bietet. Die technische Vorbereitung dieser Ausrichtung war einer der Arbeitsschwerpunkte im abgelaufenen dritten Quartal.

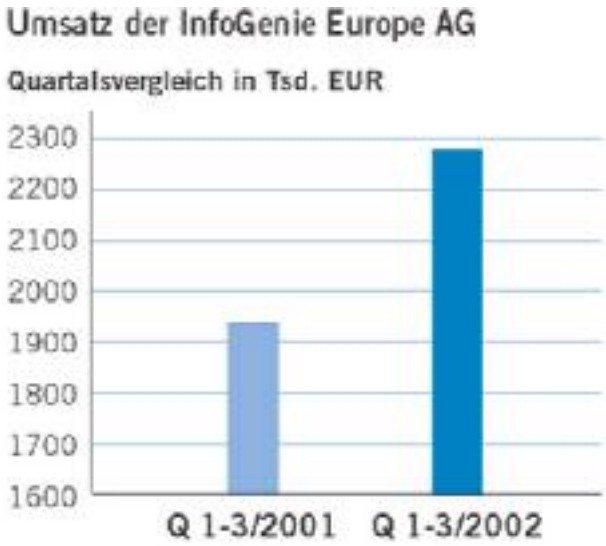
Map & Guide ist einer der größten elektronischen Reiseplaner in Deutschland. Das Unternehmen bietet Anwendern digitalisierte Routenplanung, Hotel- und Restaurantservice sowie individuelle Anfahrtsskizzen inklusive Navigation. Das Angebot ist nicht nur per Internet sondern auch über mobile Kleincomputer (so genannte PDAs) abrufbar. Zu den Partnern von Map & Guide zählen unter anderem der Reisedienstleister Marco Polo und der Kartenspezialist Falk. Die Technologie von Map & Guide kommt bereits heute millionenfach in Routenplanern für den Business- und Freizeitbereich zum Einsatz. Die Zusammenarbeit mit Map & Guide sieht vor, dass InfoGenie den technischen Support zur Installation der Softwareprogramme liefert. Darüber hinaus sind bereits weitere Kooperationen geplant.

Die PTV AG ist als hundertprozentige Mutter von Map & Guide einer der führenden europäischen Anbieter für Softwarelösungen, Consulting und Forschung für die Reise-, Verkehrs- und Transportplanung im B2B- Zu den Produkten zählen unter anderem professionelle Routenplanung, VISUM für die Verkehrsplanung und INTERTOUR für die Tourenplanung. InfoGenie realisiert für Anwender des PTV-Angebotes www.reiseplanung.de den technischen Zugang bei Notwendigkeit und Bedarf von Rechtsauskünften.

Umsatzerlöse

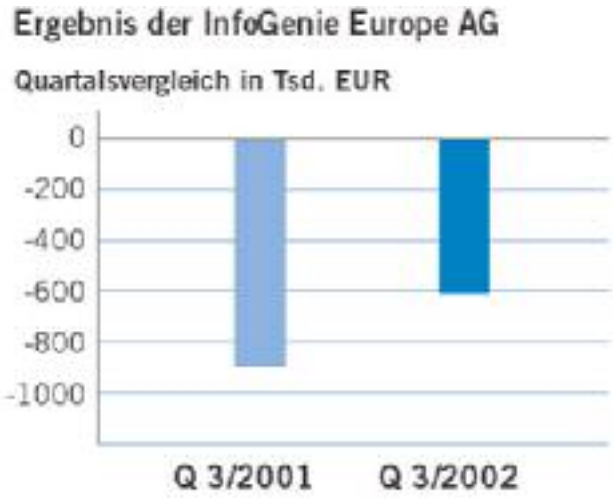
Vor dem Hintergrund der schwierigen konjunkturellen Lage, des sehr angespannten Branchenumfeldes bei den Call Centern haben wir im dritten Quartal ein stabiles Umsatzniveau erreicht. Von Juli bis September hat InfoGenie im Konzern rund 661 Tsd. Euro umgesetzt – knapp unter Vorjahresniveau. Die britische Tochter steuerte mit einem Anteil von 230 Tsd. Euro knapp ein Drittel zu den Gesamterlösen bei.

Bezogen auf die ersten neun Monate ist der Umsatz insgesamt um rund 18 Prozent auf 2.280 Tsd. Euro gestiegen. Im Vorjahr wurden 1.933 Tsd. Euro erzielt



Ertrag

Beim Ergebnis haben wir uns sowohl im Quartal als auch in den ersten neuen Monaten deutlich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Dies ist in erster Linie auf die drastischen Kosteneinsparungen zurückzuführen. Wir haben Arbeitsprozesse weiter optimiert, die Mitarbeiterzahl auf ein Kernteam reduziert und die Kosten der Produktion (im Wesentlichen die IT-Kosten wie Internet- und Telefonkosten) nochmals gesenkt. Dadurch konnten die Vertriebs- und Verwaltungskosten im abgelaufenen Quartal um weitere 10 Prozent gemindert werden. Das Betriebsergebnis beläuft sich in den Monaten Juli bis September auf minus 598 Tsd. Euro, ein deutlicher Rückgang von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal, als noch minus 856 Tsd. Euro ausgewiesen wurden. Nach Zinsen und Steuern beläuft sich der aktuelle Quartalsverlust auf 608 Tsd. Euro.



Zusammen mit dem Verlustvortrag aus den ersten beiden Quartalen summierte sich der Fehlbetrag zum Stichtag 30.9.2002 auf insgesamt 1.831 Tsd. Euro. Gegenüber dem 9-Monats-Bericht des Vorjahres entspricht dies einem deutlichen Rückgang von rund einem Drittel.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Der ehemalige Vorstandsvorsitzende Lynx Owens hat sein Amt zum 8. August niedergelegt. Der Rücktritt von Owens erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen, nachdem es zwischen ihm und dem Aufsichtsrat zu unterschiedlicher Auffassung über die zukünftige Unternehmensstrategie gekommen war. Auch die Position des Managing Directors bei der britischen Vertriebstochter InfoGenie Ltd. hält Owens nicht mehr inne. Diese Funktion wurde bereits im Juli dieses Jahres an seinen Vorstandskollegen Thomas Dehler übergeben.

Am 25. September 2002 wurde Herr Alfons Henseler, Frankfurt/Main, auf Vorschlag des Vorstands durch das Registergericht München zum Ersatzmitglied des Aufsichtsrates bestellt. Er tritt als Ersatzmitglied in den Aufsichtsrat bis zum Ende der Wahlperiode für Herrn Dr. Wolfgang Janka ein, der mit Wirkung vom 29. August sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrates niederlegte, um mögliche Interessenkollisionen mit seinem neuen Amt als Vorstand der Röhlfs WP Partner Wirtschaftsprüfungsgesell-

schaft zu vermeiden. Herr Klaus Rehnig wurde als Vorsitzender des Aufsichtsrates gewählt.

Mitarbeiter

Zum 1. August wurde ein neues Team im Bereich New Business Development etabliert. Die Mitarbeiter konzentrieren sich auf die Identifizierung, Entwicklung und Implementierung neuer Geschäftsfelder, um Verträge mit Bestandskunden erweitern und die Gewinnung von Neukunden unterstützen zu können. Das New Business Development unterstützt vor allem auch den Ausbau des Dienstleistungsportfolios. InfoGenie verstärkt derzeit sein Engagement in den Bereichen Business-to-Consumer (Portal Talk2Experts.de).

Zum Stichtag 30. September waren innerhalb der InfoGenie-Gruppe 34 Mitarbeiter beschäftigt. Davon entfielen 14 auf die AG, 11 auf die InfoGenie Deutschland GmbH und 9 Mitarbeiter auf die InfoGenie Ltd. in Großbritannien. Zum Ende des dritten Quartals des vergangenen Jahres arbeiteten noch 56 Mitarbeiter im Unternehmen.

Kapitalmarktpräsenz und Aktienentwicklung

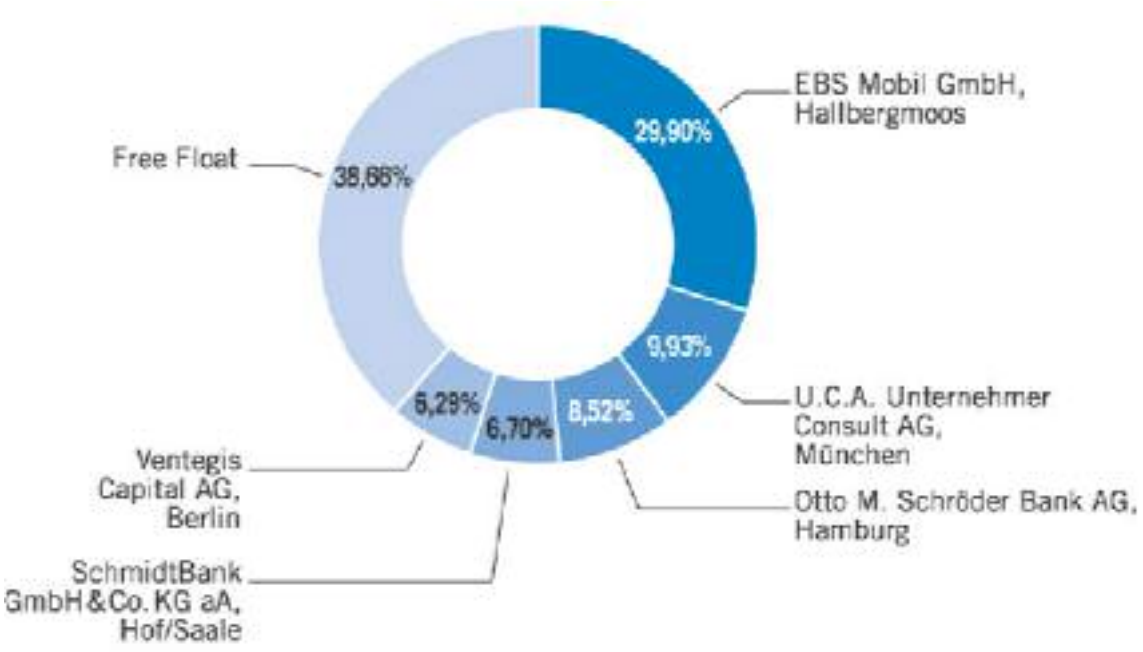
Die InfoGenie-Aktie blieb auch im dritten Quartal weiter unter Druck. Neben dem allgemein schwachen Börsenumfeld hat die Ungewissheit über die künftige Entwicklung der Gesellschaft für Unsicherheit gesorgt. Insgesamt hat sich die Aktie vor diesem Hintergrund jedoch relativ gut gehalten und sich sogar besser entwickelt als der Nemax All Share. Zum Ende des Quartals stand der Kurs bei 25 Cent.

Die Entscheidung der Deutschen Börse, den Index neu zu segmentieren, hat der Vorstand begrüßt. Aufgrund des erheblichen Vertrauensverlustes am Neuen Markt hat die Zugehörigkeit zu dem Technologiesegment eher einen negativen Effekt auf das Unternehmen. Dennoch möchten wir weiterhin im Sinne unserer Aktionäre an den

hohen Qualitäts- und Transparenzanforderungen festhalten und werden uns für die Aufnahme in das neue Premium-Segment bewerben.

Aktionärsstruktur

Gegenüber dem zweiten Quartal hat sich die Aktionärsstruktur der Gesellschaft nicht verändert. Danach stellt sich die Aktionärstruktur zum Stichtag 30. September 2002 wie folgt dar:



Anteilseigner	Anteil in %
EBS Mobil GmbH, Hallbergmoos	29,90
U.C.A. Unternehmer Consult AG, München	9,93
Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg	8,52
SchmidtBank GmbH & Co. KG, Hof/Saale	6,70
Ventegis Capital AG, Berlin	6,29
Free Float	38,66

Wesentliche Vorgänge nach Ende des Berichtszeitraums

Die auf der Hauptversammlung am 28. August genehmigten Kapitalmaßnahmen sind nach Ablauf des Berichtszeitraums umgesetzt worden. Der Beschluss über die vereinfachte Kapitalherabsetzung zur Verlustdeckung, zum Ausgleich von Wertminderungen und zur Einstellung von Beträgen in die Kapitalrücklage wurde am 22. Oktober ins Handelsregister eingetragen. Die Herabsetzung erfolgte im Verhältnis 6:1. Die konvertierten Aktien mit der Wertpapierkennnummer 747206 sind seit dem 11. November zum Handel zugelassen.

Des Weiteren wurde die beschlossene Kapitalerhöhung gegen Bareinlage um bis zu 1.058.947 Euro durchgeführt. Aktionäre konnten für jeweils sechs alte Aktien eine neue zum Ausgabepreis von einem Euro erwerben. Der Zeichnungsfrist lief vom 4. bis 18. November 2002. Um die für die Sanierung erforderlichen Kapitalmaßnahmen zeitnah und kostengünstig durchführen zu können, war der Bezugsrechtehandel ausgeschlossen. Auch eine Börsenzulassung der aus der Kapitalerhöhung stammenden Aktien wird zunächst nicht beantragt. Insgesamt wurden 750.000 neue Aktien gezeichnet und damit das Grundkapital um 750.000 Euro erhöht. Somit beläuft sich das Kapital der Gesellschaft auf insgesamt nunmehr 1.808.947 Euro.

Der Kapitalerhöhung vorausgegangen war eine Entscheidung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFin). Falls nämlich nicht alle InfoGenie-Aktionäre von Ihrem Bezugsrecht zur Kapitalerhöhung Gebrauch machen, erreicht die ebs Mobil GmbH als zeichnungsbereiter Aktionär mehr als 30 Prozent der Anteile der InfoGenie. Daher musste ebs beantragen, von der Abgabe eines Pflichtangebotes befreit zu werden. Eine solche Befreiung wird nur im Sanierungsfall erteilt und sofern die Sanierung durch die vorgetragene Kapitalmaßnahme mittelfristig einen nachhaltigen Erfolg verspricht. ebs hat sich gegenüber dem Amt zu einer Bareinlage von bis zu 750 Tsd. Euro und einer Sacheinlage der ebs Global GmbH bei Befreiung bereit erklärt. Das BAFin hat ebs Mobil die Genehmigung erteilt. Für die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage ist ein entsprechender Hauptversammlungsbeschluss erforderlich, der am 27. Dezember 2002 in Berlin auf einer außerordentlichen HV beschlossen werden soll.

Ausblick

Im vierten Quartal 2002 werden sich die Auswirkungen der auf der Hauptversammlung am 28. August 2002 beschlossenen Sanierungsmassnahmen zeigen. Durch die Auflösung der Kapitalrücklage und der Kapitalherabsetzung wird das Unternehmen bilanziell entschuldet. In einem zweiten Schritt wird InfoGenie durch die Kapitalerhöhung frisches Geld zugeführt, so dass sich die Liquiditätslage deutlich entspannt.

Verluste ohne Auswirkung auf die Liquiditätssituation werden in Höhe von ca. 4 Millionen Euro durch die Verschmelzung der InfoGenie Deutschland GmbH und der InfoGenie ComService GmbH auf die InfoGenie Europe AG anfallen, welche ebenfalls im vierten Quartal sichtbar werden.

Durch die Verschmelzung der Gesellschaften wird das Unternehmen gestrafft und letztendlich der Verwaltungsaufwand und damit die Kosten gesenkt. Der Vorstand sieht auch in dieser Verschmelzung einen wichtigen Schritt zur weiteren Gesundung des Unternehmens. Darüber hinausgehende Schritte sollen auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 27. Dezember 2002 beschlossen werden.

InfoGenie hat sich seit dem im September vor einem Jahr eingeleiteten Restrukturierungskurs darauf konzentriert, die Produktionskosten drastisch zu reduzieren und an die zu erwartenden Umsatzverläufe anzupassen, sowie die Technik zu optimieren. So ist der Fokus nun klar darauf gerichtet, neue Kunden zu gewinnen und Umsätze zu generieren. Wir werden alles tun, um das Geschäft deutlich auszubauen. Der Vorstand ist überzeugt, dass InfoGenie trotz Konjunkturschwäche im ersten Halbjahr 2003 die Gewinnschwelle erreichen wird.

Berlin, 22. November 2002

Thomas Dehler

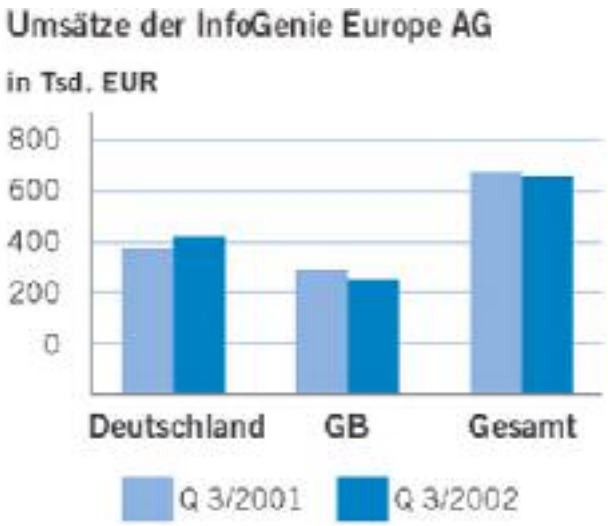
Vorstand
InfoGenie Europe AG

Erläuternde Anhangangaben

Segment-Berichterstattung

InfoGenie segmentiert die Umsätze nach den Regionen Deutschland und Großbritannien. Einzelergebnisse der Tochtergesellschaften werden nicht offen gelegt, da diese im selben Geschäftszweig operieren, die selben Vertriebskanäle nutzen und alle weiteren Voraussetzungen gemäß den Statements of Financial Accounting Standards (SFAS) für eine Zusammenfassung der geforderten Segmentsinformationen erfüllen. Auch die Gliederung nach Produkten bzw. Produktgruppen ist nicht möglich, da dies einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern würde. Die Umsätze der InfoGenie Gruppe entfallen auf die folgenden Regionen:

Region	3. Quartal 2002	3. Quartal 2001
Angaben in Tausend Euro		
Deutschland	412	386
Großbritannien	249	292
Gesamt	**661**	**678**



Meldepflichtige Wertpapierbestände und Bezugsrechte

Die InfoGenie Europe AG sowie die Tochtergesellschaften haben zum Berichtsstichtag 30. September 2002 keine Aktien am Unternehmen gehalten. Daher werden im Umlaufvermögen der Gesellschaft keine Aktienbestände ausgewiesen.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte im Sinne der Ziffer 7.2. ZulBedNM wurden von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrates im Berichtszeitraum nicht getätigt.
Zum 30. September 2002 ergeben sich damit folgende Wertpapierbestände bei Organmitgliedern:

Name	**Funktion**	**Gehaltene Stückzahl**
Thomas Dehler	Vorstand	100.000
Ralf Stark	Mitglied des Aufsichtsrates	60.000
Dr. Wolfgang Janka	Vorsitzender des Aufsichtsrates (bis 29.8.2002)	50.000

Bezugsrechte von Organmitgliedern oder anderen Mitarbeitern der InfoGenie Europe AG oder ihrer Tochtergesellschaften bestanden zum Berichtsstichtag nicht.

InfoGenie Konzernbilanz

Balance Sheet (applicable for all companies except banking and insurance)

Bilanz (alle Gesellschaften außer Banken und Versicherungen)

Assets	Aktiva	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal) Quarterly Report (Date of current quarter) 30.9.2002	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) Annual Report (Date of last annual report) 31.12.2001
Current assets	**Kurzfristige Vermögensgegenstände**		
Cash and cash equivalents	Liquide Mittel	195.746,30	1.524.554,68
Trade accounts receiveable	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	251.074,50	593.709,17
Accounts receivable due from related parties	Forderungen im Verbundbereich	0,00	0,00
Inventories	Vorräte	0,00	0,00
Deferred tax asset	Latente Steuern	0,00	0,00
Prepaid expenses and other current assets	Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	6.057,71	20.269,16
OTHERS	*ÜBRIGE*	0,00	191.600,85
Total current assets	Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	452.878,51	2.330.133,86
Non current assets	**Langfristige Vermögensgegenstände**		
Property, plant and equipment	Sachanlagevermögen	927.404,44	869.273,96
Intangible assets	Immaterielle Vermögensgegenstände		
Goodwill	Geschäfts- oder Firmenwert	1.220.048,15	1.287.567,17
Investments	Finanzanlagen	0,00	10.256,02
Investments accounted for by the equity method	Nach der Equity- Methode bilanzierte Finanzanlagen		
Notes receivable / loans	Ausleihungen		
Deferred taxes	Latente Steuern		
Other assets	Sonstige Vermögensgegenstände		
Total non current assets	Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	2.147.452,59	2.167.097,15
Total assets	Aktiva, gesamt	2.600.331,10	4.497.231,01

Liabilities and shareholders' equity	Passiva	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal) Quarterly Report (Date of current quarter) 30.9.2002	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) Annual Report (Date of last annual report) 31.12.2001
Current liabilities	**Kurzfristige Verbindlichkeiten**		
Current portion of capital lease obligation	Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten		
Short-term debt and current portion of long-term debt	Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	138.600,00	1.368,69
Trade accounts payable	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	569.717,77	622.520,82
Accounts payable due to related parties	Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0,00	2.457,41
Advance payments received	Erhaltene Anzahlungen		0,00
Accrued expenses	Rückstellungen	443.178,00	476.906,46
Deferred revenues	Umsatzabgrenzungsposten		
Income tax payable	Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		
Deferred tax liability	Latente Steuern		
Other current liabilities	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	101.646,66	180.342,10
Total current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.253.142,43	1.283.595,48
Non-current liabilities	**Langfristige Verbindlichkeiten**		
Long-term debt, less current portion	Langfristige Darlehen		0,00
Capital lease obligations, less current portion	Lanfristige Finanzleasingverpflichtungen		0,00
Deferred revenues	Umsatzabgrenzungsposten	132.564,40	167.986,88
Deferred tax liability	Latente Steuern		0,00
Total non-current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	132.564,40	167.986,88
Minority interest	Minderheitenanteile		
Shareholders`equity	**Eigenkapital**		
Share capital	Gezeichnetes Kapital	6.353.683,00	6.353.683,00
Additional paid-in capital	Kapitalrücklage	4.142.561,11	4.142.561,11
Treasury stock	Eigene Anteile	0,00	0,00
Retained earnings / accumulated deficit	Bilanzgewinn / Bilanzverlust (inkl.Gewinnrücklag	-9.273.179,26	-7.442.154,88
Accumulated other comprehensive income / loss	Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-8.440,58	-8.440,58
Total shareholders' equity	Eigenkapital, gesamt	1.214.624,27	3.045.648,65
Total liabilities and shareholders' equity	Passiva, gesamt	2.600.331,10	4.497.231,01

InfoGenie Europe AG

Income Statement	**Gewinn- und Verlustrechnung**	**Quartalsbericht III/2002 01.07.2002 30.09.2002**	**Quartalsbericht III/2001 01.07.2001 30.09.2001**	**9- Monatsbericht 01.01.2002 - 30.09.2002**	**9- Monatsberi 01.01.2001 - 30.09.2001**
Revenues	Umsatzerlöse	661.313,40	677.920,92	2.280.725,45	1.933.087,69
OTHERS					
Cost of revenues	Herstellungskosten	-331.563,70	-438.179,58	-1.038.924,88	-1.281.325,17
Cross profit	Bruttoergebnis vom Umsatz	329.749,70	239.741,34	1.241.800,57	651.762,52
selling and Marketing expenses	Vertriebskosten	-7.982,00	-503.462,39	-71.086,21	-1.178.051,03
General and administrativ expenses	Allgemeine und Verwaltungskosten	-919.704,00	-532.442,00	-2.801.116,79	-1.836.932,09
Research and development	Forschung- und Entwicklungskosten	0,00	-83.204,44	-37.995,14	-220.285,81
Other operating income and expenses	Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	63.498,17	173.105,70	114.261,17	193.240,63
Amortisation (and impairment) of goodwill	Abschreibungen auf den Firmenwert	0,00	-64.440,33	-67.519,02	-193.817,79
Depreciation and amortization	Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle immaterielle Vermögensgegenstände)	-64.347,18	-85.958,62	-184.225,64	-179.473,91
Others	Übrige		0,00	-22.534,59	0,00
Operating loss	Betriebsergebnis	-598.785,31	-856.660,74	-1.828.415,65	-2.763.557,48
Interest income and expenditure	Zinserträge/-aufwendungen	2.225,00	3.839,03	13.487,30	15.532,92
Income from investments and participations	Beteiligungserträge		0,00		0,00
Income/expenses from associated companies	Erträge-/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen		0,00		0,00
Foreign currency exchange gains / losses	Währungsgewinne/- verlust		0,00		0,00
Other income / expense	Sonstige Erlöse / Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Result before income taxes (and minority interest)	Ergebnis vor Zinsen (und Minderheitsanteilenn)	-596.560,31	-852.821,71	-1.814.928,35	-2.748.024,56
Income tax	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11.903,00	-527,54	-16.096,03	-4.457,49
Extraordinary income / expenses	Außerordentliche Erträge / Aufwendungen			0,00	
Result before minority interest	Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-608.463,31	-853.349,25	-1.831.024,38	-2.752.482,05
Monority interest	Minderheitenanteile				
Net loss	Fehlbetrag	-608.463,31	-853.349,25	-1.831.024,38	-2.752.482,05
Net income per share (basic)	Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,10	-0,28	-0,29	-0,54
Net income per share (diluted)	Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,10	-0,28	-0,29	-0,54
Weighted average shares outstanding (basic)	Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.353.683	5.120.573	6.353.683	5.120.573
Weighted average shares outstanding (diluted)	Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.353.683	5.120.573	6.353.683	5.120.573

INFOGENIE EUROPE AG, MÜNCHEN

ENTWICKLUNG DES KONZERNKAPITALS **CONSOLIDATED STATEMENTS OF SHAREHOLDERS' EQUITY**

Stand 30.09.2002 **to 30.09.2002**

		Gezeichnetes Kapital Common Stock						
		ausgegebene Aktien	Nennwert	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Übr. vollständiges Bilanzergebnis	Summe Eigenkapital	Summe voll-ständiges Bilanzergebnis
		Shares	Amount EUR	Additional paid-in capital EUR	Accumulated deficit EUR	other compre-hensiv loss EUR	Total share-holdes' equity EUR	Comprehensive loss EUR
Stand zum 31. Dezember 2000	Balance at December 31, 2000	6.353.683	6.353.683,00	4.142.561,11	-2.788.808,20	-6.945,11	7.700.490,80	
Fehlbetrag 30.09.2001	Net loss 30.09.2001				-853.349,25		-853.349,25	-853.349,25
Summe vollständiges Bilanzergebnis	Comprehensive loss							-853.349,25
Stand zum 30. September 2001	Balance at September 30, 2001	6.353.683	6.353.683,00	4.142.561,11	-3.642.157,45	-6.945,11	6.847.141,55	
Stand zum 31. Dezember 2001	Balance at December 31, 2001	6.353.683	6.353.683,00	4.142.561,11	-7.442.154,88	-8.440,58	3.045.648,65	
Fehlbetrag 30.09.2002	Net loss 30.09.2002				-1.831.024,38		-1.831.024,38	-1.831.024,38
Summe vollständiges Bilanzergebnis	Comprehensive loss							-1.831.024,38
Stand zum 30. September 2002	Balance at September 30, 2002	6.353.683	6.353.683,00	4.142.561,11	-9.273.179,26	-8.440,58	1.214.624,27	

Kapitalflussrechnung

	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 9 months Report (current year to date) 01.01.2002-30.09.2002	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr) 9 months Report (comparative period previous year) 01.01.2001-30.09.2001
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis	-1.831.024,38	-2.752.482,05
Anpassungen für:		
Minderheitenanteile		
Abschreibungen	251.744,66	373.291,70
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigunge	-33.728,46	-63.636,33
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermöge		0,00
Fremdwährungsgewinne /-verluste		0,00
Veränderung des Nettoumlaufvermögen	379.068,59	-1.297.170,59
Aus betrieblicher Tätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	-1.233.939,59	-3.739.997,27
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mitt		
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel		
Erwerb von Anlagevermöge	-242.356,12	-522.532,09
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlage	10.256,02	
Rückzahlung ausgereichter Darlehn	255.857,71	4.601.926,92
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	23.757,61	4.079.394,83
Cashflow aus der Finanzierungtätigkeit:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführunge		0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehe	138.600,00	0,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehe	-1.368,69	0,00
Auszahlungen für Finanzierungsleasing		0,00
Aus der Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	137.231,31	
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mitte	0,00	0,00
Verminderung der liquiden Mittel	1.072.950,67	339.397,56
Liquide Mittel zu Beginn der Period	1.268.696,97	675.328,38
Liquide Mittel am Ende der Periode	195.746,30	1.014.725,94